



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

BDVT Empfohlenes Seminar-Hotel Kloster Seeon feiert Jubiläum mit „Tag der offenen Tür“

Am 28. Oktober buntes Programm für Klein und Groß

Am Sonntag, den 28. Oktober feiert Kloster Seeon sein 25-jähriges Bestehen als Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern mit einem „Tag der offenen Tür“. Von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucher (bei freiem Eintritt) ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Spiel und Spaß für Kinder, Themenführungen, Kreativ-Workshops, kulinarischen Schmankerln zu Preisen wie vor 25 Jahren – sowie die Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre in Kloster Seeon: RückblickVisionen“.

Für die musikalische Umrahmung des Tages zeichnen die Bands SpuimaNovas und Uli Wunners New Orleans 4 verantwortlich. Während die Musiker von SpuimaNovas bayerische Tanzmusik mit Cha-Cha-Cha und Gypsy Jazz zum frechen Tanzboden-Groove verbandeln, sind Uli Wunners Mannen ein Garant für heiße New-Orleans-Rhythmen. Aber egal was man hört, die Füße lassen sich in beiden Fällen nur schwerlich still halten.

Vielleicht sollte man sich da lieber vorher – aus Konditionsgründen – einer der angebotenen Themenführungen anschließen, die das Tagungszentrum aus weitgehend unbekannter Perspektive zeigen. Neugierig macht das Motto „Gastfreundschaft einst und jetzt“ ja schon ein bisschen. Und die einst berüchtigten Hungerzellen gibt es heutzutage sicher längst nicht mehr. Im Gegenteil: Extra zum 25-er-Jubiläum offeriert die Gastronomie des Kultur- und Bildungszentrum Speisen und Getränke zu Preisen wie vor 25 Jahren – aber bezahlen kann man natürlich mit Euro.

Für Kinder gibt es ein Angebot zum Spielen, Basteln und Fröhlichsein. Größere Besucher hingegen dürften Interesse haben an einem der Mitmach-Workshops in der Kalligrafie-Werkstatt und an der Ausstellung „25 Jahre in Kloster Seeon: RückblickVisionen“.

Diese zeigt, neben Kunsthlights aus vergangenen Ausstellungen, humorvolle Bildwerke der Illustratorin Rosemarie Zacher. Mit schelmischem Blick hat sie Ereignisse und Statistiken aus einem Vierteljahrhundert Hotel- und Kulturbetrieb zusammengefasst und in Szene gesetzt. Dazu gibt es eine Mediapräsentation über geplante Aktionen, mit denen Kloster Seeon für die Zukunft gerüstet werden soll. Die Ausstellung wird mit den Vorträgen „Wie Kloster Seeon zum Bezirk Oberbayern kam“ und „Zukunftskonzept Kloster Seeon“ offiziell eröffnet. Danach kann man sie noch bis 3. März, bei freiem Eintritt, während der Öffnungszeiten (von 10 bis 17 Uhr) besichtigen.